

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: Justus Klein, (Altphilologie); Fotis Glastras, (Anglistik); Jessica Preiß, (Arch. + Altert.wiss.); Lewin Aniol, (Biologie); Luisa Spari, (Chemie); Lea Barchewitz, (Ethno-Musik); Nina Barthel, (EZW); Max Petzold, (FHU); Hannah Sonnabend, (Geographie); Octavia Ramette, (Geologie); Carolin Vogt, (Germanistik); Tobias Kamp, (Geschichte); Timo Herrmann, (Kulturanthropologie); Jonathan Jäschke, (Mathematik); Alexandra Mosdzin, (Medizin); Olivia Eiche, (Molekulare Medizin); Valentin Biehrer, (Philosophie); Grey Suchan, (Physik); Benedikt Herchster, (Physik); Ole Riegel, (Politik); Leonie Scholl, (Psychologie); Clara Bremer, (Rechtswissenschaften); Sebastian Hüllstrung, (Romanistik); Antonia Keramati, (SIJ); Henrika Kummutat, (Skandinavistik); Lisa Ambs, (SozioGen); Mika Schätzle, (Sport); Lisann Speldrich, (Juso HSG (1) #1); Ton Anh Do, (Juso HSG (1) #2); Gasan Gusejnov, (Juso HSG (2) #1); Aaron Rau, (Juso HSG (2) #2)

Abwesend: Kunstgeschichte, LAS, Pharmazie, Slavistik, TF, Theologie, Wirtschaftswissenschaften, Zahnmedizin, Campus Grün (1), Campus Grün (2), Campus Grün (3), Volt College Group Freiburg (1), Volt College Group Freiburg (2), Die Mitte

Präsidium: Katharina Hüll, Tobias Kamp

Protokollführung: Melissa Sirrenberg

Vorstand: Aaron Horn, Benjamin Schüle

Gäste: Katharina Schnell, Johanna Weinz, Joanna Klick, Juan Carlos Mayer, Jacob Gazey, Mara Gerster, Christian Kröper, Sina Höke

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 2

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2023
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Julian Frank (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 2) Nikolai (Kolya) Merrill (Kulturreferat)
- 3)..... Mattis Schulte (Ständige Senatskommission für Studium und Lehre (Geistes- und Sozialwissenschaften))
- 4)Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Studium und Lehre (Geistes- und Sozialwissenschaften), stv.)
- 5) Mattis Schulte (Uniseumskommission)
- 6) Gasan Gusejnov (Uniseumskommission)
- 7) Narthex 8: "Was müssen wir hoffen"

- 8) Teamhütte Students for future
- 9) Antrag auf ideelle Unterstützung (Arbeitskreis Plurale Ökonomik Freiburg)
- 10) Unterstützung und Veröffentlichung der Pressemitteilung zum Zwangsabbau des Klimacamps (CampusGrün Hochschulgruppe)
- 11) "Dem ewigen Deutschtum" entgegen (Juso HSG)

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Sina Höke (Regenbogenreferat)
- 2) Aaron Rau (Uniseumskommission)
- 3) Johannes Frohnmayr (Senatskommission für Studium und Lehre, - Rechtswissenschaft)
- 4) Bennett Meyer (Senatskommission für Studium und Lehre stv., - Rechtswissenschaft)

TOP 4 Finanzanträge

- 1) Genehmigung der Gelder für die neue Internetseite (Vorstand)

TOP 5 Satzungsändernde Anträge

- 1) Erhöhung des Studierendenbeitrags auf 12€ pro Semester (Vorstand)

TOP 6 Diskussion

- 1) Finanzplanung der Verfassten Studierendenschaft (Vorstand)

TOP 7 Termine und Sonstiges

- 1) Ämter in der VS und der Universität
- 2) Ausstellung „Klassismus sichtbar machen“ in der UB

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 22 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 2 Fachbereiche (Slavistik und Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 31 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

2) Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2023.

Das Protokoll vom 21.11.2023 kann genehmigt werden.

3) Anmerkungen zur Tagesordnung

GO-Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um zwei Bewerbungen (Senatskommission für Studium und Lehre, Rechtswissenschaften)

Ohne Gegenrede angenommen

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Gast: Wie viel Aufwand war das SVB-Gremium nochmal?

Präsidium: Genauer steht es im Protokoll vom 14.11.23. Der Zeitraum, in dem die Hauptarbeit gemacht wird, sind 2 Monate im Jahr. Da werden Anträge gelesen und bearbeitet. Meines Wissens gibt es insgesamt 2 bis 3 Sitzungen im Jahr. Wenn ihr Interesse oder Fragen habt, dann könnt ihr

dem derzeitigen SVB-Gremium gerne per Mail schreiben: studi-vorschlagsbudget@mail.stura.uni-freiburg.de.

TOP 2 Abstimmungen

Gast: Ich soll bezüglich des Antrags der Students for future von letzter Woche noch ausrichten, dass die Hütte keine touristische Hütte ist und deswegen keine Möglichkeit für eine Konuskarte besteht.

1) **Abstimmung: "Julian Frank (SWFR-Vertretungsversammlung)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Julian Frank (SWFR-Vertretungsversammlung)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Julian Frank (SWFR-Vertretungsversammlung)	100.00
2	Nein	0.00

2) **Abstimmung: "Nikolai (Kolya) Merrill (Kulturreferat)"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 101 Stimmen, also mehr als 50.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Nikolai (Kolya) Merrill (Kulturreferat)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Nikolai (Kolya) Merrill (Kulturreferat)	79.21
2	Nein	0.00

3) **Abstimmung: "Mattis Schulte (Senatskommission für Studium und Lehre (Geisteswiss.))"**

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Mattis Schulte (Senatskommission für Studium und Lehre (Geisteswiss.))
2. Gruppe
 - Nein
 -

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Mattis Schulte (Senatskommission für Studium und Lehre (Geisteswiss.))	100.00
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "Klara Oehler (Senatskommission für Studium und Lehre (Geisteswiss.), stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Klara Oehler (Senatskommission für Studium und Lehre (Geisteswiss.), stv.)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Klara Oehler (Senatskommission für Studium und Lehre (Geisteswiss.), stv.)	100.00
2	Nein	0.00

5) Abstimmung: "Mattis Schulte (Uniseumskommission)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Mattis Schulte (Uniseumskommission)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Mattis Schulte (Uniseumskommission)	98.75
2	Nein	0.00

6) Abstimmung: "Gasan Gusejnov (Uniseumskommission)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Gasan Gusejnov (Uniseumskommission)
2. Gruppe
 - Nein
 -

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Gasan Gusejnov (Uniseumskommission)	100.00
2	Nein	0.00

7) Finanzantrag: "Narthex 8 Was müssen wir hoffen"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 76 Stimmen, also mehr als 38.

Beantragt wurden 1000.00€, genehmigt wurden **400.00€**.

8) Finanzantrag: "Teamhütte Students for future"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 76 Stimmen, also mehr als 38.

Beantragt wurden 800.00€, genehmigt wurden **500.00€**.

Mit insgesamt 900€ wurde weniger Geld genehmigt als es noch im Budget gibt. Daher wurde eine Auswertung der Reihung nicht erforderlich.

9) Abstimmung: "Antrag auf ideelle Unterstützung (Arbeitskreis Plurale Ökonomik Freiburg)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Antrag auf ideelle Unterstützung (Arbeitskreis Plurale Oekonomik Freiburg)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Antrag auf ideelle Unterstützung (Arbeitskreis Plurale Ökonomik Freiburg)	93.75
2	Nein	0.00

10) Abstimmung: "Pressemitteilung zum Zwangsabbau des Klimacamps (CampusGrün Hochschulgruppe)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Pressemitteilung zum Zwangsabbau des Klimacamps (CampusGrün Hochschulgruppe)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Pressemitteilung zum Zwangsabbau des Klimacamps (CampusGrün Hochschulgruppe)	68.75
2	Nein	0.00

11) Abstimmung: "Dem ewigen Deutschtum entgegen (Juso HSG)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 80 Stimmen, also mehr als 40.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Dem ewigen Deutschtum entgegen (Juso HSG)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Dem ewigen Deutschtum entgegen (Juso HSG)	91.25
2	Nein	0.00

TOP 3 Bewerbungen

1) Sina Höke (Regenbogenreferat)

Die Bewerberin stellt sich vor.

Keine Rückfragen.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

2) Aaron Rau (Uniseumskommission)

Der Bewerber stellt sich vor.

Gast: Bist du in einer Burschenschaft oder Studentenverbindung?

Aaron: Nein.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

3) Johannes Frohnmayr (Senatskommission für Studium und Lehre, Rechtswissenschaft)

Der Bewerber stellt sich vor.

Juso HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung aktiv?

Johannes: Nein.

FHU: In der Bewerbung steht als Stichwort „Ausgleich für ein lebenswertes Studium“. Habt ihr konkrete Ideen, was für eine Agenda ihr verfolgen wollt?

Johannes: Ich habe keine konkreten Projekte geplant. Wenn neue Vorschläge kommen, die am Interesse der Studierenden vorbeigehen, werde ich dagegen halten. Wenn Vorschläge aus dem StuRa kommen bin ich offen diese im Rahmen meines imperativen Mandates zu vertreten und mich dafür einzusetzen.

GO-Antrag: Die Aussprache in Abwesenheit der letzten beiden Bewerbungen soll zusammen gemacht werden.

Ohne Gegenrede angenommen.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

4) Bennett Meyer (Stv. Senatskommission für Studium und Lehre,- Rechtswissenschaft)

Der Bewerber stellt sich vor.

Juso HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung aktiv?

Bennett: Nein.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

TOP 4 Finanzanträge

1) Genehmigung der Gelder für die neue Internetseite (Vorstand)

Beantragt sind **5.000,00€** aus dem Sonderbudget IT, in diesem befinden sich noch **20.000,00€ von 20.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.24).

Über dieses Budget verfügt der AstA, der die obenstehende Summe bereits genehmigt hat. Der StuRa hat in diesem Fall somit nur die Möglichkeit, zuzustimmen oder abzulehnen. Staffelungen sind hier nicht möglich, auf der Abstimmungsübersicht wird daher die entsprechende Option fehlen.

Der Finanzantrag wird vorgestellt.

FHU: Wann neue Website?

Vorstand: Es gibt noch kein konkretes Datum. Wahrscheinlich wird es auf Ende Januar/Ende Februar hinauslaufen.

Präsidium: Geht das echt so schnell?

Vorstand: Ja.

TOP 5 Satzungsändernde Anträge

Erhöhung des Studierendenbeitrags auf 12 Euro pro Semester (Vorstand)

Der Antrag wird vorgestellt.

Keine Rückfragen.

TOP 6 Diskussion

Finanzplanung der Verfassten Studierendenschaft (Vorstand)

Der Diskussionspunkt wird vorgestellt.

Gast: Das Geld für die Promovierenden, an wen geht das?

Vorstand: Die Promovierenden haben eine eigene Verwaltung. Das ist wie der StuRa, nur der Parallelbau. Die bezahlen uns Geld dafür, dass wir verschiedene Verwaltungsaufgaben für sie mitübernehmen. Durch verschiedene Satzungen würde im Falle einer Erhöhung ebenfalls mehr Geld zustehen.

Präsidium: Der GAA ist dafür zuständig [Anm. d. Präs.: Gemeinsamer Arbeitsausschuss der Doktorandinnen- und Doktorandenkonvente]. Wir können sie gerne einladen, damit wir mehr Infos bekommen.

Kunstgeschichte: Wir fänden eine Erhöhung des Gruppenunterstützungsbudgets gut. Der finanzielle Not-Topf für Studierende, die auf ihr BAföG warten müssen. Wie sieht es da aus? So etwas in die Richtung fänden wir gut.

Vorstand: Die Notlagenfinanzierung ist beschlossen und liegt bei der Uni. Sie genehmigt sie nur nicht. Das Geld ist theoretisch schon eingeplant. Vielleicht wird es nächstes Jahr was.

Gast: Die Notlagenfinanzierung liegt bereits zwei Jahre zur Prüfung im Rektorat. Aus dem Grund wird diese gerade mit 0€ bespielt. Es gibt sogar eine Stelle dafür. Ich habe keine Hoffnung. Bis zum nächsten Wirtschaftsplan wird sich nichts ändern. Wir haben zwar eine Rechtsstelle, die weiß aber nicht was sie zu machen hat.

Politik: Wenn das Geld prozentual an die Fachschaften verteilt wird. Was würde da raus kommen und lohnt sich das?

Vorstand: Die Frage ist, wie das Geld verteilt wird. Entweder wird der Sondertopf erhöht oder es wird direkt anteilig an die Fachschaften gegeben. Das würde aber zu einer unverhältnismäßigen Verteilung führen. Manche Fachschaften geben gar nichts aus. Andere Fachschaften würden viele Rücklagen von mehreren tausend Euro in den nächsten Jahren ansammeln.

Präsidium: Wie viel Euro pro Kopf wäre das für die den Fachschaften genau? Man müsste die Anzahl der Studis beachten. Man könnte das ja mal bis zur nächsten Sitzung durchrechnen.

FHU: Ist der Fachbereichssondertopf am Ende des Jahres ausgeschöpft?

Präsidium: Nach unserer Erfahrung ist der eigentlich immer so gut wie ausgeschöpft.

Vorstand: Laut unserer Finanzstelle ist der in der Regel nicht ganz ausgeschöpft. Das liegt daran, dass zu wenig Geld am Ende drin ist, das genutzt werden könnte. Für was das Geld verwendet werden kann, könnt ihr euch in den nächsten Wochen überlegen.

Gast: In der Regel ist es 1€ pro Studi pro Fachbereich im Fachbereichsbudget. Die Grenze liegt bei weniger als 300 Studierenden, da gibt es einen festen Betrag. Die lustige Geschichte ist, dass der Topf eigentlich nie komplett ausgeschöpft ist. Letztes Jahr war er leer, weil er gekürzt wurde. Dann wurde er wieder erhöht. Als Message: Früher war mehr Lametta. Der Fachbereichssondertopf sollte liberaler verwendet werden. Ich habe die letzten zwei Jahre gemerkt, dass sich Fachschaften gegenseitig nichts mehr gönnen und sehr knauserig sind. Fachschaften, die einen Antrag stellen, werden sich was dabei gedacht haben. Es wäre schön, wenn sich Fachschaften wieder mehr gegenseitig unterstützen.

Physik: Eine semantische Frage zum Fachbereichssondertopf. In dem Wort steckt das Wort ‚(be)sonders‘ drin. Eine Hütte ist ja an sich nichts ‚Besonderes‘? Vielleicht könnte man das umformulieren. So wie es da steht, verstehe ich das eher als einen Topf für besondere/nicht reguläre Aufgaben.

Präsidium: Ich denke, dass sich das ‚sonder‘ darauf bezieht, dass es nicht das Fachbereichsbudget betrifft, sondern darüber hinaus geht.

FHU: Letztes Jahr hatten wir als großer Fachbereich 2800€ zur Verfügung. Das ist viel Geld und ich bin dafür, dass zusätzliches Geld dem Fachbereichs Sondertopf zugeteilt wird. Wir brauchen nicht mehr.

Juso HSG #1: Wir fänden es gut, wenn das beratende Senatsmitglied entlohnt wird. Ich bin selbst im Senat und das ist sauviel Arbeit. Es ist wichtig, um Druck auf die Uni aufzubauen. Andere Senatsmitglieder wie Profs oder Doktoranden können die Senatsarbeitszeit von ihrer Arbeitszeit abrechnen lassen.

Präsidium: Wir hatten die Diskussion vor zwei Jahre schon mal. Die Aussage war damals, dass das nicht geht. Wir können Leute nicht für Ämter bezahlen die über die Uni gewählt sind. Das müsste man aber nochmal rechtlich abklären, vielleicht haben wir damals eine falsche Einschätzung bekommen. Wir können Leute meiner Auffassung nach nur für Ämter in der VS bezahlen, zum Beispiel Haushaltsbeauftragte, Protokollstelle, Referate. Die Uni und die VS sind rechtlich und wirtschaftlich verschiedene Konstrukte.

Juso HSG #1: Wird das beratende Senatsmitglied nicht vom StuRa entsandt?

Präsidium: Ja, aber das Amt ist trotzdem ein Uni-Amt. Nicht-gewählte Dekane sind ja auch beratende Mitglieder und haben den Status als Senatsmitglied. Das müsste man natürlich noch mal mit Expertise anschauen.

Vorstand: Als Ergänzung. Wir haben vor, an einigen Gehältern zu schrauben. Sehr viele Ämter werden ungerecht bezahlt. Bei einer Aufwandsentschädigung, ist es runtergerechnet meistens 2-3€ pro Stunde. Mit der Uni müsste viel verhandelt werden. Wir können das leider nicht ganz frei entscheiden. Wenn 15€ pro Sitzung veranschlagt wird, dann bekommen alle 15€ Sitzungsgeld pro Sitzung. Sockelbeiträge könnten aber geändert werden.

Gast: Seitdem haben sich ein paar Sachen geändert. Bei der Aufwandsentschädigung für das Präsidium und den Vorstand ist zum Beispiel der Jour Fixe eingerechnet.

Präsidium: Meines Wissens nach zählt Jour Fixe nicht rein.

Gast: Damit ist der Sockelbeitrag gemeint.

Vorstand: Uns ging es darum zu sagen: „Wir haben Geld, was möchtet ihr damit machen?“ Es ist euer Geld und eure Entscheidung. Überlegt euch coole Ideen. Ihr könnt auf uns zukommen, dann schaffen wir das zusammen.

TOP 7 Termine und Sonstiges

Juso HSG #2: Gibt es Details für die künftige Vergünstigung des 49€-Tickets für Studierende? Wird es in Zukunft verpflichtend sein, das Semesterticket zu haben, um Anspruch auf das 29€ Ticket zu haben?

Vorstand: Wir wissen davon nichts.

Gast: Wie kommt man an das Ticket und wo gibt's das?

Vorstand: Das JugendticketBW gibt es ab Dezember für ganz Deutschland für Studierende die unter 27 Jahre alt sind. Kosten sind 365€ im Jahr. [Anm. d. Präsidiums: Schaut mal hier <https://www.bwegt.de/jugendticketbw> , das gilt auch für Azubis etc.]. Deswegen weiß ich nicht, ob sowas kommen wird.

Gast: Heute wurde der Fahrplan veröffentlicht. Das wird für Baden-Württemberg nicht ganz funktionieren. Es gibt über 800 Verkehrsverbünde. Die bekommen es nicht mal unter einen Hut ein

landesweites Semesterticket zu machen, weil es so viele Verkehrsverbünde gibt. Wahrscheinlich werden nicht mal Verhandlungen stattfinden.

1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

2) Ausstellung „Klassismus sichtbar machen“ in der UB

Die Ausstellung selbst ist bis 8. Jan 2024 täglich 7-24 Uhr geöffnet.

„Im Rahmen meines Masters in Soziologie an der Uni Freiburg habe ich ein Studienprojekt zum Thema „Klassismus“ gemacht. Da die Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft und/oder sozialen Position noch nicht im gesellschaftlichen Diskurs angekommen ist, strebte ich eine Veröffentlichung an, um möglichst viele Menschen erreichen zu können und für das Thema zu sensibilisieren. Aus dem Studienprojekt entstand so die Fotoreihe „Klassismus sichtbar machen. Eine soziologische Fotoreihe der feinen Unterschiede“. Dieses Projekt hat das Ziel, die oft vernachlässigte Form der Diskriminierung, nämlich Klassismus, in den öffentlichen Diskurs zu bringen. Diese Art der Diskriminierung betrifft viele Menschen, darunter auch zahlreiche Studierende, und ist doch oft unsichtbar oder wird unterschätzt.“

Infos unter <https://www.ub.uni-freiburg.de/ihre-ub/aktuelle-nachrichten/ausstellung-klassismus-sichtbar-machen>

Ende der Sitzung um 19:03 Uhr